

Stadt Schwetzingen

Amt: 20 Kämmereiamt
Datum: 28.03.2022
Drucksache Nr. 2569/2022

Beschlussvorlage

Sitzung Verwaltungsausschuss am 11.05.2022

- nicht öffentlich -

Sitzung Gemeinderat am 18.05.2022

- öffentlich -

Beauftragung der Schwetzingener Wohnungsbaugesellschaft (SWG) mit der Erarbeitung eines Umsetzungskonzepts zur Idee „Innerstädtisches Museums- und Wohnquartier Schwetzingen,,

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Schwetzingen beauftragt die Schwetzingener Wohnungsbaugesellschaft mbH & Co. KG (SWG) mit der Erarbeitung eines Umsetzungskonzepts für das „Innerstädtische Museums- und Wohnquartier Schwetzingen“ in Holzbauweise.
2. Die Stadt Schwetzingen gibt die dafür erhaltene Förderung des Landes Baden-Württemberg im Rahmen der Holzbauoffensive Baden- Württemberg in Höhe von 20.000 EUR zur Verwendung für den genannten Zweck an die SWG weiter.

Erläuterungen:

Das Land Baden-Württemberg hat seine Kommunen aufgerufen, innovative Projektideen zum Holzbau einzureichen. Im Rahmen der Holzbau-Offensive des Landes Baden-Württemberg wurden Kommunen bei der Entwicklung von Mechanismen und Wegen, die zur Umsetzung von Holzbauprojekten führen, finanziell unterstützt. Der Ideenaufwurf erfolgte durch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR). Um möglichst viele Kommunen anzusprechen, wurde ein zweistufiges Verfahren für die Bewerbung entwickelt. In der ersten Stufe musste durch die Kommunen lediglich eine Ideenskizze eingereicht werden. Maximal 25 Kommunen konnten eine finanzielle Unterstützung erhalten, um die Ideenskizzen weiter zu vertiefen und daraus ein Umsetzungskonzept zu entwickeln. Die Stadt Schwetzingen hatte in Kooperation mit der SWG einen Antrag mit Ideenskizze eingereicht und daraufhin 20.000 EUR Förderung für die Entwicklung eines Umsetzungskonzeptes erhalten.

Das Vorhaben soll auf dem Grundstück der alten Spargelgenossenschaft verwirklicht werden. Die Stadt beauftragt die SWG rückwirkend mit der Erarbeitung eines Umsetzungskonzepts für ein „Innerstädtisches Museums und Wohnquartier“. Da die SWG bereits ein solches Konzept erarbeitet hat und für die bisher entstandenen Kosten aufgekommen ist, gibt die Stadt die bei ihr eingegangenen Fördermittel des Landes in Höhe von 20.000 EUR für diese Zwecke weiter.

Für die spätere Umsetzung des „Innerstädtischen Museums und Wohnquartiers“ soll auch das Grundstück der alten Spargelgenossenschaft zum 1. Juli 2022 an die Wohnbaugesellschaft übertragen werden. Im Übergabevertrag wird die SWG verpflichtet, dass das Grundstück ausschließlich für den genannten Zweck zu nutzen. Der entsprechende Beschluss soll in derselben Sitzung gefasst werden.

Oberbürgermeister:

Bürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: